

# Statistik

## kurz gefasst

### INDUSTRIE, HANDEL UND DIENSTLEISTUNGEN

45/2004

Autor  
*Morag Ottens*

## Inhalt

Zugang von Privatpersonen  
zum Internet..... 2

Nutzung des Internet für  
beschäftigungsbezogene und  
private Zwecke ..... 3

Nutzung von IKT, Internet und  
E-Commerce in KMU ..... 4

E-Commerce ..... 6



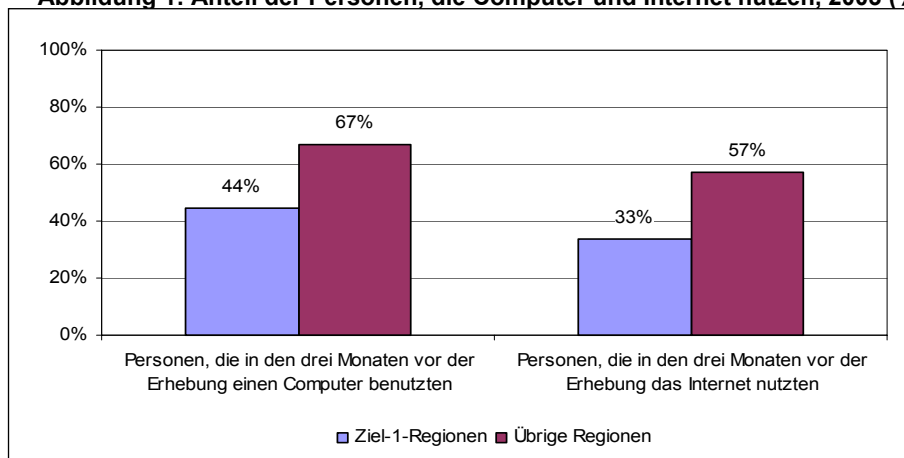
Manuskript abgeschlossen: 15.10.2004  
ISSN 1561-4832  
Katalognummer: KS-NP-04-045-DE-N  
© Europäische Gemeinschaften, 2004

# Die regionale Kluft in der Informationsgesellschaft

Diese Ausgabe von "Statistik kurz gefasst" befasst sich mit den Ergebnissen der Erhebungen des Jahres 2003 über die Nutzung der Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) in privaten Haushalten und Unternehmen der EU15. Dabei werden die für den Zeitraum 2000 bis 2006 als Ziel-1-Regionen eingestuftten Regionen (einschließlich einiger „Phasing-out“-Regionen) mit den übrigen Regionen der EU verglichen. Ziel 1 der Strukturfonds beschreibt die höchste Prioritätsstufe der Kohäsionspolitik der Gemeinschaft. Dieser Kategorie werden generell diejenigen Regionen zugeordnet, in denen das Pro-Kopf-Bruttoinlandsprodukt (BIP) unter 75 % des Gemeinschaftsdurchschnitts liegt.

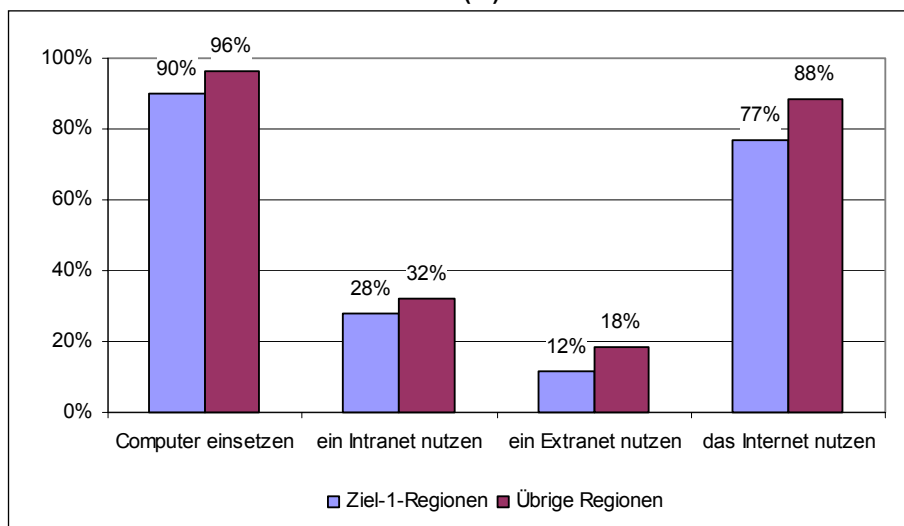
Aus den Erhebungsdaten wurde ein Aggregat für diejenigen Länder und Regionen gebildet, die Ziel 1 zugeordnet werden, und ein Aggregat für die übrigen Regionen. Während es in einigen Ländern gar keine Ziel-1-Regionen gibt, ist bei anderen Ländern das gesamte Staatsgebiet als Ziel-1-Gebiet klassifiziert. In allen anderen Ländern sind bestimmte Teile des Landes als Ziel-1-Regionen eingestuft; für diese Länder wurden regionale Daten für die beiden Teile getrennt zusammengestellt. Aufgrund der unterschiedlichen Verfügbarkeit von Daten unterscheidet sich die Zusammensetzung der Aggregate bei den beiden Erhebungen. Weitere Einzelheiten hierzu auf Seite 7.

Abbildung 1: Anteil der Personen, die Computer und Internet nutzen, 2003 (%)



Quelle: Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten, Eurostat.

Abbildung 2: Anteil der Unternehmen, die bestimmte IKT nutzen, Anfang 2003 (%)



Quelle: Erhebung über den IKT-Einsatz und E-Commerce in Unternehmen, Eurostat

## Zugang von Privatpersonen zum Internet

Abbildung 1 (siehe Seite 1) zeigt einen deutlichen Unterschied in Akzeptanz und Nutzung der IKT zwischen den Regionen mit Entwicklungsrückstand und den weiter fortgeschrittenen Regionen. Tabelle 1 enthält eine Aufgliederung nach Ländern. Aus den Ergebnissen der Erhebung wird ersichtlich, dass generell in den Ländern, die sowohl Ziel-1-Regionen als auch nicht Ziel-1 zugeordnete Regionen aufweisen, beim

Internetzugang von Privatpersonen ein Unterschied von mindestens zehn Prozentpunkten zwischen den beiden Kategorien von Regionen besteht. Ausnahmen bilden hier lediglich Österreich und Schweden, wo der Unterschied zwischen den Regionen mit Entwicklungsrückstand und den weiter fortgeschrittenen Regionen weniger groß ausfällt.

**Tabelle 1: Anteil der Privatpersonen, die in den drei Monaten vor der Erhebung das Internet nutzten, 2003 (%)**

	Ziel-1-Regionen										
	Durchschnitt	DE	EL	IE	IT	AT	PT	FI	SE	UK	
Privatpersonen, die das Internet nutzen	33	43	16	31	22	38	26	58	74	50	
: zu Hause	23	36	10	21	18	26	15	37	65	41	
: bei der Arbeit	13	11	7	13	9	21	13	27	30	21	
: bei der Ausbildung	7	7	3	4	1	4	7	15	12	:	
	Übrige Regionen										
	Durchschnitt	DK <sup>(1)</sup>	DE	IT	LU	AT	FI	SE	UK		
Privatpersonen, die das Internet nutzen	57	71	56	32	53	41	68	77	62		
: zu Hause	47	63	47	25	43	31	47	65	51		
: bei der Arbeit	23	35	17	16	26	19	37	36	28		
: bei der Ausbildung	9	11	7	2	10	5	16	13	11		

<sup>(1)</sup> Berichtszeitraum war der vorangegangene Monat, nicht drei Monate.

Quelle: Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten, Eurostat.

Tabelle 2 zeigt den Anteil der Privatpersonen, die das Internet häufig, d. h. täglich oder wöchentlich nutzen.

In allen Ländern mit Ziel-1-Regionen und Regionen, die nicht Ziel 1 zugeordnet werden, lag der Anteil der Privatpersonen, die das Internet häufig nutzen, in den Ziel-1-Regionen niedriger, was angesichts der generell geringeren Nutzung des Internet in diesen Regionen nicht überrascht. Eine Analyse, bei der die „Vielsurfer“

unter den Internetnutzern statt unter der Grundgesamtheit der Erhebung ermittelt wurden, zeigt durchgehend geringere Unterschiede zwischen den Ziel-1-Regionen und den übrigen Regionen. Dies lässt den Schluss zu, dass dann, wenn die Internet-Technologie erst einmal akzeptiert wurde, die Unterschiede in der Häufigkeit der Nutzung zwischen den Regionen geringer ausfallen.

**Tabelle 2 zeigt den Anteil der Privatpersonen, die das Internet in den drei Monaten vor der Erhebung regelmässig nutzen, 2003 (%).**

	Ziel-1-Regionen										
	Durchschnitt	DE	EL	ES	IE	IT	AT	PT	FI	SE	UK <sup>(2)</sup>
Privatpersonen, die das Internet zu Hause täglich oder wöchentlich nutzen											
als Prozentsatz aller Privatpersonen	27	35	14	25	25	19	33	22	48	68	40
als Prozentsatz aller Internetnutzer	81	80	88	77	81	88	88	85	84	91	81
	Übrige Regionen										
	Durchschnitt	DK <sup>(1)</sup>	DE	ES	IT	LU	AT	FI	SE	UK <sup>(2)</sup>	
Privatpersonen, die das Internet zu Hause täglich oder wöchentlich nutzen											
als Prozentsatz aller Privatpersonen	47	64	46	36	28	48	36	60	69	47	
als Prozentsatz aller Internetnutzer	81	90	82	84	87	91	89	89	90	76	

<sup>(1)</sup> Berichtszeitraum war der vorangegangene Monat, nicht drei Monate.

<sup>(2)</sup> Der Wortlaut der Fragen zur Häufigkeit der Internetnutzung war nicht einheitlich.

Quelle: Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten, Eurostat.

## Nutzung des Internet für beschäftigungsbezogene und private Zwecke

Die nachstehenden Tabellen zur Internetnutzung berücksichtigen nur die Population der Internetnutzer. *Tabelle 3* gibt Auskunft über die Nutzung des Internet zu Hause für die Arbeitsplatzsuche.

Aus den Daten für die Länder, die beide Arten von Regionen aufweisen, geht hervor, dass der Prozentsatz derjenigen, die das Internet für die Suche nach einem

Arbeitsplatz nutzen, in den weiter fortgeschrittenen Regionen nach wie vor etwas höher ist – mit Ausnahme von Österreich. Interessant ist hierbei, dass Irland, ein Land, bei dem das gesamte Staatsgebiet Ziel 1 zugeordnet wurde, den zweithöchsten Anteil der Internetnutzung für beschäftigungsbezogene Aktivitäten vermeldet; am höchsten ist dieser Anteil in den weiter fortgeschrittenen Regionen Spaniens.

**Tabelle 3: Internetnutzer in den drei Monaten vor der Erhebung: Anteil, der das Internet zu Hause für beschäftigungsbezogene Aktivitäten genutzt hat, 2003 (%)**

	Ziel-1-Regionen										
	Durchschnitt		DE	EL	ES	IE		AT	FI	SE	UK
Arbeitsplatzsuche/Versand von Bewerbungen	6		9	4	12	13		3	1	3	:
	Übrige Regionen										
	Durchschnitt	DK <sup>(1)</sup>	DE		ES		LU	AT	FI	SE	UK <sup>(2)</sup>
Arbeitsplatzsuche/Versand von Bewerbungen	6	6	10		14		6	2	3	5	7

<sup>(1)</sup> Berichtszeitraum war der vorangegangene Monat, nicht drei Monate.

<sup>(2)</sup> Der Wortlaut der Fragen zur Häufigkeit der Internetnutzung war nicht einheitlich.

Quelle: Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten, Eurostat.

*Tabelle 4* zeigt die Internetnutzung für private Zwecke. Generell ist festzustellen, dass in den weiter fortgeschrittenen Regionen das Internet intensiver für die genannten Aktivitäten genutzt wird. Allerdings

bestehen in den hier aufgeführten Ländern bei der Nutzung des Internet für Aktivitäten im Bereich der formalen Bildung die geringsten die Unterschiede zwischen den Regionen.

**Tabelle 4: Internetnutzer in den drei Monaten vor der Erhebung: Anteil, der das Internet (egal wo) für private Zwecke für bestimmte Aktivitäten genutzt hat, 2003 (%)**

	Ziel-1-Regionen											
	Durchschnitt		DE	EL	ES	IE		AT	PT	FI	SE	UK
Suche nach Informationen über Waren und Dienstleistungen	81		86	70	83	69		60	82	77	81	78
Nutzung von Dienstleistungen im Bereich Reisen und Beherbergung	34		35	42	19	54		24	27	53	29	70
Finanzdienstleistungen	28		36	8	23	26		26	24	62	45	30
Kauf / Bestellung von nicht finanziellen Produkten	24		36	6	15	21		19	12	23	30	47
Verkauf von Waren und Dienstleistungen	6		10	1	5	4		7	2	4	7	:
Aktivitäten im Bereich der formalen Bildung (Schule, Universität usw.)	22		20	43	20	20		18	23	30	7	24
	Übrige Regionen											
	Durchschnitt	DK <sup>(1)</sup>	DE		ES		LU	AT		FI	SE	UK
Suche nach Informationen über Waren und Dienstleistungen	82	75	84		81		88	65		81	84	82
Nutzung von Dienstleistungen im Bereich Reisen und Beherbergung	51	45	40		34		71	37		58	40	70
Finanzdienstleistungen	40	53	39		31		44	31		67	51	37
Kauf / Bestellung von nicht finanziellen Produkten	40	23	42		20		41	21		24	31	51
Verkauf von Waren und Dienstleistungen	12	9	20		7		11	5		8	7	7
Aktivitäten im Bereich der formalen Bildung (Schule, Universität usw.)	21	17	16		21		42	18		29	7	29

<sup>(1)</sup> Berichtszeitraum war der vorangegangene Monat, nicht drei Monate.

Quelle: Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten, Eurostat.

## Nutzung von IKT, Internet und E-Commerce in KMU

Da Großunternehmen zumeist über mehrere Betriebe an unterschiedlichen Standorten verfügen, deckt die regionale Analyse der Unternehmenserhebung lediglich kleine und mittlere Unternehmen (KMU) (hier definiert als Unternehmen mit 10 bis 49 Beschäftigten) ab. IKT

spielt für die Förderung der Wettbewerbsfähigkeit und des langfristigen wirtschaftlichen Wachstums von KMU eine Rolle, daher sind Anschaffung und Nutzung dieser Technologie von Interesse.

Tabelle 5 zeigt die Aufgliederung nach Ländern von Abbildung 2 (siehe Seite 1) der IKT-Nutzung in Unternehmen. Generell fällt die IKT-Nutzung in Ziel-1-

Regionen im Durchschnitt geringer aus als in den übrigen Regionen; ganz besonders trifft dies auf die Nutzung des Internet zu.

**Tabelle 5: IKT-Nutzung in Unternehmen, Anfang 2003 (%)**

	<i>Ziel-1-Regionen</i>										
	Durchschnitt	BE		EL	ES	IE			AT	PT	FI
Anteil der Unternehmen, die:											
Computer einsetzen	90	83		96	94	95			89	81	99
ein Intranet nutzen	28	27		37	24	33			17	30	24
ein Extranet nutzen	12	15		9	9	12			3	16	15
das Internet nutzen	77	75		88	77	86			81	69	90
	<i>Übrige Regionen</i>										
	Durchschnitt	BE	DK		ES		LU	NL	AT		FI
Anteil der Unternehmen, die:											
Computer einsetzen	96	98	99		96		97	95	96		99
ein Intranet nutzen	32	41	28		33		49	27	34		32
ein Extranet nutzen	18	20	15		14		26	28	9		17
das Internet nutzen	88	93	97		86		86	85	89		99

Quelle: Erhebung über den IKT-Einsatz und E-Commerce in Unternehmen, Eurostat

Bei der Erhebung wurden die Unternehmen gebeten, den prozentualen Anteil ihrer Beschäftigten anzugeben, die an Computern und an Computern mit Internetzugang arbeiten. Wieder wird deutlich, dass die

Ziel-1-Regionen sowohl beim Einsatz der Hardware als auch der Technologie um 9 bis 14 Prozentpunkte zurückliegen.

**Tabelle 6: Anteil der Gesamtzahl der Beschäftigten, die Computer nutzen, Anfang 2003 (%)**

	<i>Ziel-1-Regionen</i>										
	Durchschnitt	BE		EL	ES	IE			AT	PT	FI
Computer	35	45		50	30	47			35	30	55
Computer mit Internetzugang	21	24		32	18	25			22	17	39
	<i>Übrige Regionen</i>										
	Durchschnitt	BE	DK		ES		LU	NL	AT		FI
Computer	49	57	58		44		60	47	49		64
Computer mit Internetzugang	34	37	50		30		37	29	34		53

Quelle: Erhebung über den IKT-Einsatz und E-Commerce in Unternehmen, Eurostat

Aus *Tabelle 7* wird der höhere Grad der Nutzung des Internet für die allgemeine und berufliche Bildung in Ziel-1-Gebieten deutlich – analog zum höheren Nutzungsgrad dieses Mediums durch Privatpersonen für den Bereich der formalen Bildung (vgl. *Tabelle 4*). Finnland verzeichnet die stärkste Nutzung des Internet für die allgemeine und berufliche Bildung. Bei den Nicht-

Ziel-1-Regionen zeigt sich eine stärkere Tendenz zur Nutzung des Internet für Bank- und Finanzdienstleistungen. Bei beiden Aktivitäten fällt in Spanien der Unterschied beim prozentualen Nutzungsgrad zwischen beiden Kategorien von Regionen am geringsten aus.

**Tabelle 7: Unternehmen mit Internetzugang: Anteil, der das Internet für bestimmte Aktivitäten nutzt, Anfang 2003 (%)**

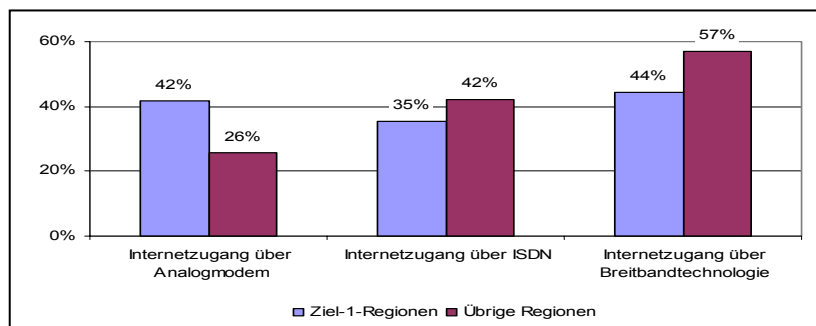
	Durchschnitt	Ziel-1-Regionen								
		BE		EL	ES	IE		AT	PT	FI
Anteil, der das Internet nutzt für:										
Bank- und Finanzdienstleistungen	76	74		62	81	70		67	75	85
Allgemeine und berufliche Bildung	26	18		36	26	23		28	23	38
	Durchschnitt	Übrige Regionen								
		BE	DK		ES		LU	NL	AT	FI
Anteil, der das Internet nutzt für:										
Bank- und Finanzdienstleistungen	81	76	82		82		58	82	78	84
Allgemeine und berufliche Bildung	19	15	8		27		13	10	24	29

Quelle: Erhebung über den IKT-Einsatz und E-Commerce in Unternehmen, Eurostat

*Abbildung 3* und *Tabelle 8* enthalten die Aufgliederung nach den wichtigsten Arten des Internetzugangs durch die Unternehmen, die das Internet nutzen. Während in allen Regionen mit Entwicklungsrückstand die Nutzung

der älteren Technologie mit Analogmodems für den Internetzugang stärker verbreitet ist, werden ISDN und Breitbandtechnologie in den weiter fortgeschrittenen Regionen deutlich häufiger genutzt.

**Abbildung 3: Unternehmen, die das Internet nutzen: Anteil, der bestimmte Arten des Internetzugangs nutzt**



**Tabelle 8: Unternehmen, die das Internet nutzen: Anteil, der bestimmte Arten des Internetzugangs nutzt, Anfang 2003 (%)**

	Ziel-1-Regionen									
	Durchschnitt	BE		EL	ES	IE		AT	PT	FI
Analogmodem	42	17		28	40	41		20	54	32
ISDN	35	33		66	36	52		72	11	41
Breitband <sup>1)</sup>	44	50		15	56	21		31	44	59
	Übrige Regionen									
	Durchschnitt	BE	DK		ES		LU	NL	AT	FI
Analogmodem	26	13	14		35		31	26	18	26
ISDN	42	38	27		35		58	51	56	32
Breitband <sup>1)</sup>	57	53	70		67		49	42	55	66

<sup>1)</sup> DK: Kabelloser Breitbandzugang nicht berücksichtigt

Quelle: Erhebung über den IKT-Einsatz und E-Commerce in Unternehmen, Eurostat

## E-Commerce

Aus *Tabelle 9* geht hervor, dass in den Regionen mit Entwicklungsrückstand generell ein deutlich geringerer Anteil der Unternehmen das Internet für Käufe und Verkäufe nutzt. Eine Ausnahmestellung nimmt hier

Irland mit dem höchsten Prozentsatz an Käufen aller Länder und Regionen und einem ebenfalls hohen Verkaufsanteil ein.

**Tabelle 9: Anteil der Unternehmen, die das Internet für Online-Käufe oder -Verkäufe nutzen (mindestens 1 %), 2002 (%)**

	Ziel-1-Regionen									
	Durchschnitt	BE		EL	ES	IE		AT	PT	FI
Anteil der Unternehmen, der über das Internet eingekauft hat	5	11		4	2	21		8	8	:
Anteil der Unternehmen, der über das Internet verkauft hat	3	7		6	1	11		2	2	11
	Übrige Regionen									
	Durchschnitt	BE	DK		ES		LU	AT		FI
Anteil der Unternehmen, der über das Internet eingekauft hat	11	19	19		3		12	20		:
Anteil der Unternehmen, der über das Internet verkauft hat	7	14	13		1		8	16		14

Quelle: Erhebung über den IKT-Einsatz und E-Commerce in Unternehmen, Eurostat

Allerdings wird nicht für alle Käufe und Verkäufe auch die Internet-Technologie genutzt. Beim elektronischen Datenaustausch (EDI, Electronic Data Interchange) werden Daten in strukturierter Form zwischen Unternehmen ausgetauscht. Aus den Daten in *Tabelle*

*10* geht hervor, dass das Internet zwar offenbar eine herausragende Stellung einnimmt, andere Technologien von den Unternehmen jedoch ebenfalls für den elektronischen Geschäftsverkehr genutzt werden.

**Tabelle 10: Anteil der Unternehmen, die das Internet, EDI oder andere Netze für den Online-Kauf oder -Verkauf nutzen (mindestens 1 %), 2002 (%)**

	Ziel-1-Regionen									
	Durchschnitt	BE		EL	ES	IE		AT	PT	FI
Anteil der Unternehmen, der über das Internet eingekauft hat	6	13		7	2	24		11	9	11
Anteil der Unternehmen, der über das Internet verkauft hat	3	11		7	1	14		9	3	12
	Übrige Regionen									
	Durchschnitt	BE	DK		ES		LU	NL	AT	FI
Anteil der Unternehmen, der über das Internet eingekauft hat	14	22	22		3		16	20	21	16
Anteil der Unternehmen, der über das Internet verkauft hat	11	20	17		2		11	16	11	18

Quelle: Erhebung über den IKT-Einsatz und E-Commerce in Unternehmen, Eurostat

## ➤ WISSENSWERTES ZUR METHODIK

### Ziel-1-Regionen

(und Regionen, die Übergangsunterstützung erhalten)

Für die Zwecke der IKT-Erhebungen wurden folgende Regionen als Ziel-1-Regionen berücksichtigt:

Deutschland: Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen; Ostberlin.

Griechenland: das gesamte griechische Staatsgebiet.

Spanien: Galicia, Principado de Asturias, Castilla y León, Castilla-La Mancha, Extremadura, Comunidad Valenciana, Andalucía, Region de Murcia, Ceuta y Melilla, Canarias; Cantabria.

Irland: das gesamte irische Staatsgebiet. (wobei einige Regionen Übergangsunterstützung erhalten).

Frankreich: Guadeloupe, Martinique, Guyane, Réunion, Corse, Nord-Pas de Calais.

Italien: Campania, Puglia, Basilicata, Calabria, Sicilia, Sardegna; Molise.

Österreich: Burgenland.

Portugal: das gesamte portugiesische Staatsgebiet (wobei einige Regionen Übergangsunterstützung erhalten).

Finnland: Itä-Suomi, Väli-Suomi (teilweise), Pohjois-Suomi (teilweise).

Schweden: Norra Mellansverige (teilweise), Mellersta-Norrland (teilweise), Övre Norrland (teilweise).

Vereinigtes Königreich: South Yorkshire, West Wales & The Valleys, Cornwall & Isles of Scilly, Merseyside.

Anmerkungen: Dänemark, Luxemburg und die Niederlande weisen keine Ziel-1-Regionen auf. In den Niederlanden erhält eine Region (Provincie Flevoland) Übergangsunterstützung. Für diese Region liegen keine Daten vor.

### Populationsstruktur

Keine der beiden Erhebungen vermittelt eine Aufschlüsselung der regionalen Daten nach

weiteren Merkmalen wie z. B. Alter bei Einzelpersonen oder Unternehmensgröße oder Wirtschaftstätigkeit bei Unternehmen. Diese Merkmale sind haben jedoch nachweislich Auswirkungen auf IKT-Nutzung und E-Commerce. Die bei den Ergebnissen der Erhebungen festgestellten Unterschiede zwischen Ziel-1-Regionen und anderen Regionen können daher zum Teil auch auf Unterschiede in der Populationsstruktur (Einzelpersonen und Unternehmen) der einzelnen Regionen zurückzuführen sein.

### Durchschnittswerte

Die Durchschnittswerte in dieser Veröffentlichung wurden bei der Haushaltserhebung nach der Zahl der Einzelpersonen gewichtet, bei der Unternehmenserhebung nach der Zahl der Unternehmen oder der Beschäftigten. Die Angaben zu Käufen und Verkäufen wurde generell anhand der Käufe und des Umsatzes gewichtet. Die Durchschnittswerte wurden unter Verwendung der verfügbaren Daten berechnet.

Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten, 2003

Folgende Länder wurden wegen fehlender Daten nicht in die Erhebung einbezogen: Belgien, Frankreich und die Niederlande.

Der Bezugszeitraum für die meisten Fragen waren die drei Monate vor Durchführung der Erhebung.

Berichtszeitraum: generell das erste Quartal 2003

Stichprobeneinheit: Haushalte und Einzelpersonen.

Untere Altersgrenze für Erhebungspersonen: 16 Jahre.

Obere Altersgrenze für Erhebungspersonen: 74 Jahre.

Erhebung über den IKT-Einsatz in Unternehmen, 2003

Folgende Länder wurden wegen fehlender Daten auf regionaler Ebene nicht in die Erhebung einbezogen: Deutschland,

Frankreich, Italien, Schweden, Vereinigtes Königreich.

Berichtszeitraum: generell Januar 2003 für Fragen zur IKT-Nutzung bzw. das Jahr 2002 für die Fragen zum elektronischen Geschäftsverkehr.

Erhebungszeitraum: erstes Quartal 2003.

Stichprobeneinheit: Unternehmen.

Erfasste Wirtschaftszweige: Nach NACE untergliederte Unternehmen:

Abschnitt D (verarbeitendes Gewerbe)

Abschnitt F (Baugewerbe)

Abschnitt G (Handel)

Abschnitt H: Gruppen 55.1 und 55.2 (Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis; sonstiges Beherbergungsgewerbe)

Abschnitt I (Verkehr und Nachrichtenübermittlung)

Abschnitt J (Kredit- und Versicherungsgewerbe)

Abschnitt K (Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen)

Abschnitt O: Gruppen 92.1 und 92.2 (Film- und Videoherstellung, -verleih und -vertrieb, Filmtheater; Hörfunk- und Fernsehanstalten, Herstellung von Hörfunk- und Fernsehprogrammen)

Anmerkungen zum Erfassungsbereich:

Belgien, Dänemark, Finnland: ohne NACE Abschnitt J (Kredit- und Versicherungsgewerbe)

Irland: einschließlich NACE Abteilung 92 (Kultur, Sport und Unterhaltung)  
Niederlande: einschließlich NACE Abteilung 55 (Gastgewerbe) und NACE Abteilung 92 (Kultur, Sport und Unterhaltung)

Erfasste Größenklassen: Unternehmen mit 10 bis 249 Beschäftigten.

Datenextraktion: 9. August 2004

## *Weitere Informationsquellen:*

### ➤ **Datenbanken**

[EUROSTAT Webseite/Industrie, Handel und Dienstleistungen/Statistik der Informationsgesellschaft](#)

---

### **Journalisten können den Media Support Service kontaktieren:**

BECH Gebäude Büro A4/017 • L-2920 Luxembourg • Tel. (352) 4301 33408 • Fax (352) 4301 35349 •

E-mail: [eurostat-mediasupport@cec.eu.int](mailto:eurostat-mediasupport@cec.eu.int)

---

### **European Statistical Data Support:**

Eurostat hat zusammen mit den anderen Mitgliedern des „Europäischen Statistischen Systems“ ein Netz von Unterstützungszentren eingerichtet; diese Unterstützungszentren gibt es in fast allen Mitgliedstaaten der EU und in einigen EFTA-Ländern.

Sie sollen die Internetnutzer europäischer statistischer Daten beraten und unterstützen.

Ausführliche Informationen über dieses Unterstützungsnetz finden Sie auf unserer Webseite:

[www.europa.eu.int/comm/eurostat/](http://www.europa.eu.int/comm/eurostat/)

---

Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim:

**Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften**

2, rue Mercier – L-2985 Luxembourg

URL: <http://publications.eu.int>

E-mail: [info-info-opoce@cec.eu.int](mailto:info-info-opoce@cec.eu.int)

BELGIEN/BELGIQUE/BELGIË - DANMARK - DEUTSCHLAND - EESTI – ELLÁDA - ESPAÑA - FRANCE - IRELAND - ITALIA - KYPROS/KIBRIS – LUXEMBOURG - MAGYARORSZÁG – MALTA - NEDERLAND - ÖSTERREICH - POLSKA - PORTUGAL - SLOVENIJA - SLOVENSKO - SUOMI/FINLAND - SVERIGE - UNITED KINGDOM - BALGARIJA - HRVATSKA - ÍSLAND – NORGE - SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA - AUSTRALIA - BRASIL - CANADA - EGYPT - MALAYSIA - MÉXICO - SOUTH KOREA - SRI LANKA - T'AI-WAN -UNITED STATES OF AMERICA

---

ORIGINALTEXT: Englisch